

Bundessieger im Dachdeckerhandwerk stehen fest

Köln, 14. November 2025

Nach einem spannenden Wettkampf wurden am 11. November die drei Bundessieger der Deutschen Meisterschaft „German Craft Skills“ im Dachdeckerhandwerk 2025 ermittelt. Eine Landessiegerin und 12 Landessieger kamen am 10. und 11. November im Mayener Bundesbildungszentrum (BBZ) zusammen und meisterten dort vielfältige Aufgaben. Zur feierlichen Siegerehrung – moderiert vom Vorsitzenden der Bundesbewertungskommission Andreas Schmitz – kamen rund 200 Gäste.

Die drei Bundessieger

1. Platz und damit Bundessieger 2025

Kevin Schreijer – Landessieger Hessen (170,00 Punkte von maximal möglichen 200 Punkten)

2. Bundessieger 2025

Tom Rodenbäck – Landessieger Nordrhein-Westfalen (168,93 Punkte)

3. Bundessieger 2025

Jonas Christiansen – Landessieger Schleswig-Holstein (165,71 Punkte)

Hohes Niveau der Arbeiten

Am ersten Wettbewerbstag demonstrierten die Nachwuchstalente in der Hauptarbeitsprobe (= Schwerpunkt ihrer Ausbildung) bereits erstaunliches Können. Am zweiten Wettbewerbstag waren noch jeweils zwei weitere Arbeitsproben nach Vorgabe der Bundesbewertungskommission anzufertigen.

Aufgaben der Gegenarbeitsproben

Arbeitsprobe Dachabdichtung

(bei Hauptarbeitsprobe Dachdeckung)

Hier musste eine Dachabdichtung mit Innen- und Außenecken einer vorgegebenen Dachfläche mit einer Dachabdichtung aus EVA-Dachbahnen ausgeführt werden.

Arbeitsprobe Dachdeckung

(bei Hauptarbeitsprobe Abdichtung)

Bei dieser Arbeitsprobe sollte eine Pultdachfläche in Deutscher Deckung mit Schiefer als Linksdeckung erfolgen. Bei der Deckung der Traufe war die Vorgabe, diese eingebunden mit Fuß- und Gebindesteinen auszuführen. Zudem sollte an einer geeigneten Stelle ein Sicherheitsdachhaken eingebaut werden.

Gegenarbeitsprobe für alle

Hier musste eine vorgegebene seitliche Wandfläche eines Schornsteinkopfes als Doppeldeckung mit Faserzementplatten eingedeckt werden, wobei die Deckung auf einer Schalung aus Vollholz erfolgte.

Grußworte zur Siegerehrung

Jan Voges, Vizepräsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) betonte in seinem Grußwort: „Ihr seid die Generation, die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Handwerk zusammenbringt. Die nicht fragt, was früher war, sondern wissen will: Wie machen wir es morgen? Und genau das brauchen wir.“ Und weiter lobte Vizepräsident Voges: „Ihr habt in den letzten beiden Tagen gezeigt, was Leidenschaft bewirken kann, dafür gebührt Euch allen größter Respekt.“ Er ermunterte die jungen Menschen, mutig zu sein, aber auch sich selbst treu zu bleiben.“ Voges dankte weiterhin dem gesamten BBZ-Team für die gelungene Vorbereitung. Staatssekretärin Bettina Brück aus dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz zeigte sich sehr angetan von den Fertigkeiten der jungen Leute und von ihrer Begeisterung für das Dachdeckerhandwerk: „Sie gehören zu den Besten ihres Berufs in ganz Deutschland, das ist eine großartige Leistung!“ Sie hob auch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor: „Die Berufsschulen, die Ausbildungsbetriebe, die überbetrieblichen Ausbildungsstätten, das BBZ, die Handwerkskammern: Sie alle arbeiten Hand in Hand und zeigen, wie stark das duale System ist.“ Mehr zur Feier und Bildmaterial: [PM DMS](#)